

Der Friedhof als Denkmal

Im Jahre 1822 eröffnete, fast zeitgleich mit dem städtischen Friedhof vor dem Jüterboger Tor, unser Friedhof vor dem Baruther Tor. Die erste Beisetzung erfolgte am 3. November 1822 mit dem Böttchermeister Jakob Ludwig Miles - das Grab ist noch heute zu finden.

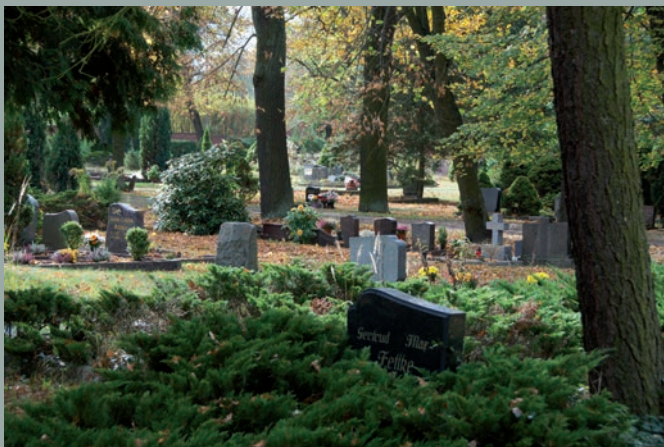
Mit den hier beigesetzten bekannten Luckenwalder Persönlichkeiten ist er ein wichtiger Teil des geschichtlichen Rückgrates der Stadt und lädt den Besucher in einer parkähnlichen Anlage zum Stöbern in fast 200 Jahren Luckenwalder Stadtgeschichte ein.

Durch eine Ausdehnung auf 5 ha wurde die Fläche noch im 19. Jhd. auf mehr als das Doppelte erweitert. Durch großzügige Zustiftungen, u. A. auch durch die Gebrüder Heinrich konnte am 27. Mai 1897 die aus Backstein gebaute Friedhofskapelle eingeweiht werden. Ursprünglich mit drei schmalen gotischen Fenstern versehen wurde die Rückwand der Kapelle 1966 zugemauert und davor eine hölzerne Kreuzigungsgruppe des Kleinmachnower Künstlers Hermann Lohrisch

aufgestellt. Darüber hinaus findet man hier eine große Anzahl kunsthistorisch bedeutsamer Grabstätten, bei denen die Nähe Berliner Künstler unübersehbar ist. Hervorzuheben sind dabei das hölzerne Doppelkreuz von Hermann Lohrisch und die überlebensgroße Skulptur des müden Wanderers von Hans Dammann.

Beeindruckend ist der hohe Anteil an noch erhaltenen Gittergrabstellen links und rechts der Hauptallee des alten Friedhofsteils.

Heute entwickelt sich der Friedhof mit seinem Bekenntnis zur Geschichte und seinen neuen, der heutigen Zeit angepassten Beisetzungsformen wieder zu einem spannenden Teil Luckenwaldes.



Wichtige Informationen für Friedhofsbesucher und Trauernde



Unser Friedhofsbüro ist werktags von 9-11 Uhr und donnerstags auch von 14-17 Uhr für Sie geöffnet. Unsere Mitarbeiter sind auch offen für Ihre Fragen, wenn Sie sie außerhalb der Öffnungszeiten antreffen. Wenn Sie telefonische Auskunft benötigen, so sind unsere Mitarbeiter während der Büro-Öffnungszeiten für Sie erreichbar unter der Tel.: 03371 / 610 910. Sie können uns auch gerne eine e-mail schreiben an: evfriedhof.luckenwalde@gmx.de

Friedhofsverwaltung:

Kirchhofsweg 1-2, 14943 Luckenwalde
Tel: 03371-610910, mail: evfriedhof.luckenwalde@gmx.de



Friedhof vor dem Baruther Tor Luckenwalde



Der Christliche Friedhof

Der Christliche Friedhof

Geboren werden hat seine Zeit, Sterben hat seine Zeit. (Prediger 3, 2)
Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11, 25)

Der Tod wird als etwas Erschreckendes erlebt, ist aber ein natürlicher Teil unseres Lebens. Der christliche Glaube sagt darüber hinaus, dass Gott sich bereits stärker als der Tod erwiesen hat. Mit dieser Überzeugung als Rückgrat laden wir Sie ein, den „Friedhof vor dem Baruther Tor“ als Ort tröstlicher Besinnung und des Friedens kennen zu lernen. Der parkähnliche Charakter des Friedhofs lädt zum Verweilen und zum Innehalten ein.

Als kirchlicher Friedhof ist uns daran gelegen, dass die Würde der Verstorbenen geachtet wird. Jeder Name auf einem Grabstein erinnert an die einzigartige Geschichte eines Menschen und an dessen bleibende Bedeutung vor Gott. Wir möchten, dass das Gedenken an den Partner, die Partnerin, an Eltern, Kinder, Verwandte und Freunde nicht verloren geht. Daher bieten wir gute Alternativen zur anonymen Bestattung an. Lassen Sie sich dazu im Friedhofsbüro beraten.

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde
Markt 13, 14943 Luckenwalde Tel: 03371-610925, mail: evkirche.luckenwalde@gmx.de

Informationen über Grabformen

Wir bieten Ihnen auf dem Friedhof „Vor dem Baruther Tor“ verschiedenste Grabformen an, um den individuellen Wünschen der Trauernden zu entsprechen, z.B.:

- Wahlgräber für Erd- und Urnenbestattungen, deren Lagen auf dem Friedhof nach Verfügbarkeit frei gewählt werden können,
- Reihengräber für Erd- oder Urnenbestattungen, die zeitlich und räumlich der Reihe nach belegt werden,
- den Erinnerungsgarten,
- die Baumbestattung,
- die Möglichkeit, dass der Name des oder der Verstorbenen nach Ablauf der Liegezeit auf einem Naturstein graviert auf dem Friedhof dauerhaft verbleiben wird

Grabpflege-Angebot

Ein mit Blumen geschmücktes Grab ist Zeichen der Erinnerung. Ein Zeugnis der Zuneigung für Menschen, die einem nahe waren und nahe bleiben Was aber, wenn Sie die Grabpflege nicht selbst übernehmen können? Lösungen bieten Ihnen unsere Friedhofsgärtner. Nach Ihren Wünschen

- bepflanzen und pflegen wir das Grab, das Sie betreuen,
- wählen wir mit Ihnen die Pflanzen im Wechsel der Jahreszeiten aus,
- gießen wir regelmäßig und kontrollieren den Pflegezustand,
- legen wir zusätzlichen Schmuck auf das Grab, beispielsweise ein Gesteck.

Über weitere Angebote und die Preise informieren wir Sie gerne im Friedhofsbüro. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie fachkundig – auch gerne direkt an der Grabstätte oder telefonisch.



Übersichtsplan

